

RHEINISCHES LANDESMUSEUM BONN
RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

im Jahr 1986

Bericht des Direktors

Museum

Ausstellungen

Im Landesmuseum wurden, z. T. in Verbindung mit anderen Veranstaltern, im Jahr 1986 folgende Ausstellungen gezeigt:

16. 1. 1986 – 2. 3. 1986 Constant (Niederländische Botschaft)
11. 3. 1986 – 11. 5. 1986 Blickpunkt: Sarkophag aus Flerzheim
13. 3. 1986 – 4. 5. 1986 ModeWelten. F. C. Gundlach: Photographien 1950 bis heute
26. 3. 1986 – 27. 4. 1986 Oskar Kokoschka – Farbstiftakte (Rupertinum Salzburg)
2. 5. 1986 – 15. 6. 1986 Herlinde Koelbl. Feine Leute – High Society in der Bundesrepublik Deutschland
14. 5. 1986 – 15. 6. 1986 Hubert Schmalix. Yasmin und Iris – Aktbilder
19. 6. 1986 – 13. 7. 1986 Mode – Fotografien von Franck Horvat, Françoise Huguier und Georges Tourdjman (Institut Français)
2. 7. 1986 – 27. 7. 1986 Latinoamerica presente (Botschaften Lateinamerikas in Bonn)
3. 8. 1986 – 31. 8. 1986 Jettchen Geberts Kinder – Der Beitrag des deutschen Judentums zur Kultur des 18. und 20. Jahrhunderts (Berlinische Galerie)
7. 9. 1986 – 5. 10. 1986 1936: Verbotene Bilder – 1986: Vielfalt der Bilder (Deutscher Künstlerbund)
5. 11. 1986 – 4. 1. 1987 Bonn in der Kaiserzeit (Bonner Heimat- und Geschichtsverein)

Veranstaltungen

Regelmäßige Führungsreihen

32 Sonntagsführungen, 38 Mittwochsvorträge, 9 Führungen 'Wissenschaftler führen an Denkmälern des Rheinlandes', 34 Führungen und Vorträge 'Senioren-Treff' für ältere Mitbürger, 20 Führungen und Lichtbildgespräche für Kinder und Jugendliche in der Reihe 'Wir entdecken Geschichte und Kunst'. Eine Führung in türkischer Sprache im laufenden Programm sowie vier weitere Führungen in türkischer Sprache im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Die Türkei zu Gast im Rheinischen Landesmuseum' wurden angeboten. Die Volontärin Dr. Gabriele Uelsberg führte ihren im Vorjahr begonnenen 'Gesprächskreis Kunst' mit 14 weiteren Zusammenkünften an Samstagnachmittagen fort. In verschiedenen Ausstellungen fanden Sonderführungen statt.

Sonderveranstaltungen

Zur Ausstellung '1936: Verbotene Bilder – 1986: Vielfalt der Bilder' wurden ein Vortrag und ein Filmprogramm angeboten. Der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland lud am 26. Juni zum 'Rheinischen Gipfel', dessen Höhepunkte der Auftritt des Pantomimen Milan Sladek und der 'Bläck Fööss' waren. – Amnesty International führte am 1. 6. eine Auktion durch. – Vom 17. bis zum 28. September war 'Die Türkei zu Gast im Landesmuseum': Vorträge, Filme, ein Pantomimenabend, ein Konzert und Folklore sowie ein Keramikmalkurs für Kinder und Führungen in türkischer Sprache sollten türkische Mitbürger über die Geschichte und Kultur ihres Gastlandes informieren und andererseits den deutschen Besuchern ein besseres Verständnis für die geschichtlichen, kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Gegebenheiten der Türkei vermitteln. Das Abschlußwochenende war gleichzeitig der traditionelle 'Tag der offenen Tür'.

Vorträge und Diskussionen

In der Reihe 'Vorträge des Rheinischen Landesmuseums zur Kunst- und Kulturgeschichte' sprachen F. C. Gundlach, Dietrich Schlegel, Jens P. Laut, Necdet Basa, Udo Steinbach, Faruk Sen, Erhard Franz, Ulla Johansen, Thea Vignau-Wilberg, Hann Trier und Werner Treichel. – Folgende Vereine und Gesellschaften nutzten unsere Räume für Vorträge und Diskussionen: Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft (9), Deutsch-Griechische Gesellschaft (7), Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (5), Bonner Heimat- und Geschichtsverein (3), Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande (2), Amnesty International, Deutsch-Ägyptische Gesellschaft, Deutsch-Japanische Gesellschaft, Deutscher Künstlerbund, Botschaft von Finnland und Österreichische Gesellschaft (je 1).

Tagungen und Zusammenkünfte

Teilweise mehrere Zusammenkünfte hielten in Räumen des Landesmuseums ab: Kulturausschuß des Landschaftsverbandes Rheinland, Bund Bildender Künstler, Bonner Münzfreunde, Förderkreis Jugend im Museum, Historischer Verein für den Niederrhein, Institut für geschichtliche Landeskunde, Klio. – Ihre Mitgliederversammlung hatten in unseren Räumen der Bonner Heimat- und Geschichtsverein, der Deutsche Künstlerbund, der Eifel-Verein, der Förderkreis Jugend im Museum, der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Anlässlich der Jahresausstellung des Deutschen Künstlerbundes tagte im Landesmuseum die Ankaufskommission des Bundes und des Deutschen Künstlerbundes. Der Vorstand des Deutschen Museumsbundes traf sich zu einer Sitzung.

Empfänge

Seinen jährlichen Empfang gab das Institut für geschichtliche Landeskunde. Ein Empfang fand anlässlich des Neuroradiologen-Kongresses, ein weiterer zum Geburtstag von Prof. G. Wirth statt. Im Rahmen einer Feierstunde mit anschließendem Empfang verließ der Landschaftsverband Rheinland das Clemen-Stipendium.

Filmveranstaltungen

Das Film-Forum der Volkshochschule Bonn zeigte die Reihen 'Paul-Kemp-Retrospektive', 'Filme in Frankreich – Von der Nouvelle Vague bis heute' und 'Skandinavische Filmwochen'. Die Deutsch-Griechische Gesellschaft veranstaltete zusammen mit der Griechischen Botschaft und der Stadtbücherei Bonn im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Treffpunkte mit Griechenland' zwei Filmtage mit jeweils drei griechischen Filmen. Mehrere Programme mit Spiel- und Dokumentarfilmen wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Die Türkei zu Gast im Rheinischen Landesmuseum' gezeigt. Filmabende veranstalteten weiterhin die Deutsch-Japanische Gesellschaft, der Deutsche Künstlerbund und die Deutsch-Israelische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Musikalische Veranstaltungen

7 Konzerte 'Musik aktuell', 5 Museumskonzerte des Chur Cölnischen Orchesters unter Prof. Heribert Beissel, 5 Konzerte der 'Musica Antiqua' Köln, 3 Konzerte der Gruppe 'Eskarpin'. In 6 Konzerten im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Latinoamerica Presente' gastierten, parallel zur gleichnamigen Ausstellung, Künstler aus verschiedenen lateinamerikanischen Ländern mit europäischer und südamerikanischer Musik. – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Die Türkei zu Gast im Rheinischen Landesmuseum' gab es ein Konzert mit europäischer und türkischer Musik. Die Bonner Bläserkammermusikvereinigung gab ein Benefizkonzert für Erdbebenopfer in Kolumbien als Gedächtniskonzert für Alois Nertes. Dreimal spielten indische Künstler in Veranstaltungen des Tagore-Instituts. Die Deutsch-Griechische Gesellschaft bot einen Konzertabend 'Europäisches Volkslied', die Bezirksarbeitsgemeinschaft Musik das traditionelle Simultankonzert 'Spectrum '86'. Ferner gastierten die Cellistin Barbara Ronte, die Gitarristen 'El Duo Flamenco' und Wolfgang Lendle, die Pianistin Clara Bärthlein und Katsuzo Shinya sowie die Gruppen Mandolinenorchester Bonn, Telemann-Trio, Deutsch-Französischer Chor, Bonner Musikkreis, Telemann-Ensemble und Bonner Sinfonietta.

Theater

Die Aufführungen freier Theatergruppen wurden drastisch eingeschränkt, da deren Terminplanung zunehmend schwierig geworden und die Betreuungsarbeit aufgrund der Personalsituation nicht mehr zu leisten war. Folgende Theater und Ensembles gastierten: La Compagnia '82 mit 'Der König stirbt' von Ionesco (7), Prosenium-Theater mit 'Die Heiratsvermittlerin' von Thornton Wilder (3), Euro Theater Central Bonn mit 'Das große Testament' von François Villon, Gedok Köln mit 'Wenn du geredet hättest, Desdemona' von Christine Brückner, Theater Studio Bonn mit dem Bewegungstheater 'Das Herz der Nation', Theater Frontal mit 'Wie es mir durch den Kopf geht' nach Gerhardt Roth. Mehmed Fistik eröffnete mit seinem Pantomimenabend 'Theater, das bewegt', die Veranstaltungsreihe 'Die Türkei zu Gast im Rheinischen Landesmuseum'. Das Puppentheater Demenga/Wirth spielte für die Stadt Bern in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bonn 'Wie der Kaspar zum Schweigen gebracht wird' von Markus Köbeli. Das Bonnopicum gastierte mit seinem vierten Programm 'Alles paletti – spottseidank' und mit seinem fünften Programm 'Zählulitis'. An drei Nachmittagen lud wieder Dieter Garnier zu seinen Zaubereien. – Das sportwissenschaftliche Institut der Universität Bonn veranstaltete einen portugiesischen Tanzabend.

Lesungen

Das Literaturbüro Bonn und das Kulturamt der Stadt Bonn brachten eine Lesung mit Günther Kunert und, im Rahmen des 5. Bonner Kulturmarktes, die 'Nacht der Poeten'. Hans Schafgans las in einer Buchvorstellung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Schulen

Erneut waren die Zahlen der Schulklassen (685) bzw. der Schüler im Klassenverband (16 122) mit denen des Vorjahres fast identisch. Die seit einigen Jahren bei uns wie auch anderswo zu beobachtende rückläufige Tendenz ist im Abnehmen der Schülerzahlen, aber auch in den wachsenden finanziellen und schulorganisatorischen Schwierigkeiten begründet; 1985 und 1986 machte sich dieser Trend bei uns nicht weitergehend bemerkbar, da Ausstellungen gezeigt wurden, die auch für Schulklassen zugkräftig waren (Ende 1986: 'Bonn in der Kaiserzeit'). 1986 konnten wegen reduzierter Aufsichtsmöglichkeiten nur drei Lehrer-Nachmittage angeboten werden. Von der Möglichkeit, Anschauungsmaterial auszuleihen, wurde von den Schulen reger Gebrauch gemacht. Ende des Jahres erschien ein allgemeiner Prospekt 'Schüler im Museum', dem 1987 spezielle Prospekte für die einzelnen Abteilungen der ständigen Schau-sammlungen folgen sollen. Außerdem erschien ein Bilderblatt 'Die Römer am Rhein', das vor allem für den Gebrauch der Schulen gedacht ist.

Beratung

Die regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwochnachmittag wurden mit regem Zuspruch fortgeführt.

Förderkreis Jugend im Museum e. V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1986 aus 310 Mitgliedern bestehenden 'Förderkreises Jugend im Museum e. V.' nahmen im Jahr 1986 rund 18 173 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis über 20 Jahren teil.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Während der jeweiligen Schulferien 'Ferien im Museum' für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit den Themen 'Mittelalterliches Bauen V' (Weihnachtsferien 1985/86) – Osterferien 'Wir entdecken die Römer' – Herbstferien 'Wir entdecken Bonn zur Kaiserzeit' – Winterferien 1986/87 'Wir entdecken die Zeit der Renaissance I'. Parallel zu den 'Ferien im Museum' Bildungsfreizeitaufenthalte für 11–14jährige mit dem jeweiligen Thema der 'Ferien im Museum' in Kronenburg/Eifel.

Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren während der Schulzeit mit den Kursen 'Wir töpfern und modellieren' – 'Wir machen Email'.

Sonderveranstaltungen: Busfahrten für Kinder und Jugendliche nach Köln, Xanten, Trier, Röm. Wasserleitung (Eifel), Iversheim, Pesch. Besuch der Bonner Südstadt – Führungen im Bonner Münster, Schwarzhendorf – Mitarbeiterfahrt nach Trier – Erwachsenenfahrten nach Heisterbach, Oberpleis, Essen. Monatliches Treffen der Mitglieder im Museum zu Information, Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliches Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der 'Ferien im Museum' zur Vorbereitung des jeweils folgenden Ferienkurses.

Information

Die Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' machte wieder ein breiteres Publikum mit den Arbeiten des Hauses bekannt. Zweimonatlich erscheinende Faltblätter kün-

digten das Veranstaltungsprogramm an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1986 zeigt:

Schüler in Klassen (685)	16 122
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	6 568
Besucher in Gruppen (183)	2 346
Einzelbesucher	60 773
Teilnehmer an Mittwochs-vorträgen	2 450
Teilnehmer an Sonntagsführungen	2 202
Teilnehmer am Senioren-treff	1 500
Teilnehmer an Lehrernachmittagen	56
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	4 642
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen und Empfängen	4 783
Teilnehmer am Film-Forum	4 260
Besucher von Konzerten	6 742
Besucher von Theatervorstellungen	4 623
Besucher von Beratungsstunden	365
Gesamtbesucherzahl	<hr/> 119 232

Neuerwerbungen

Mittelalter und Neuzeit

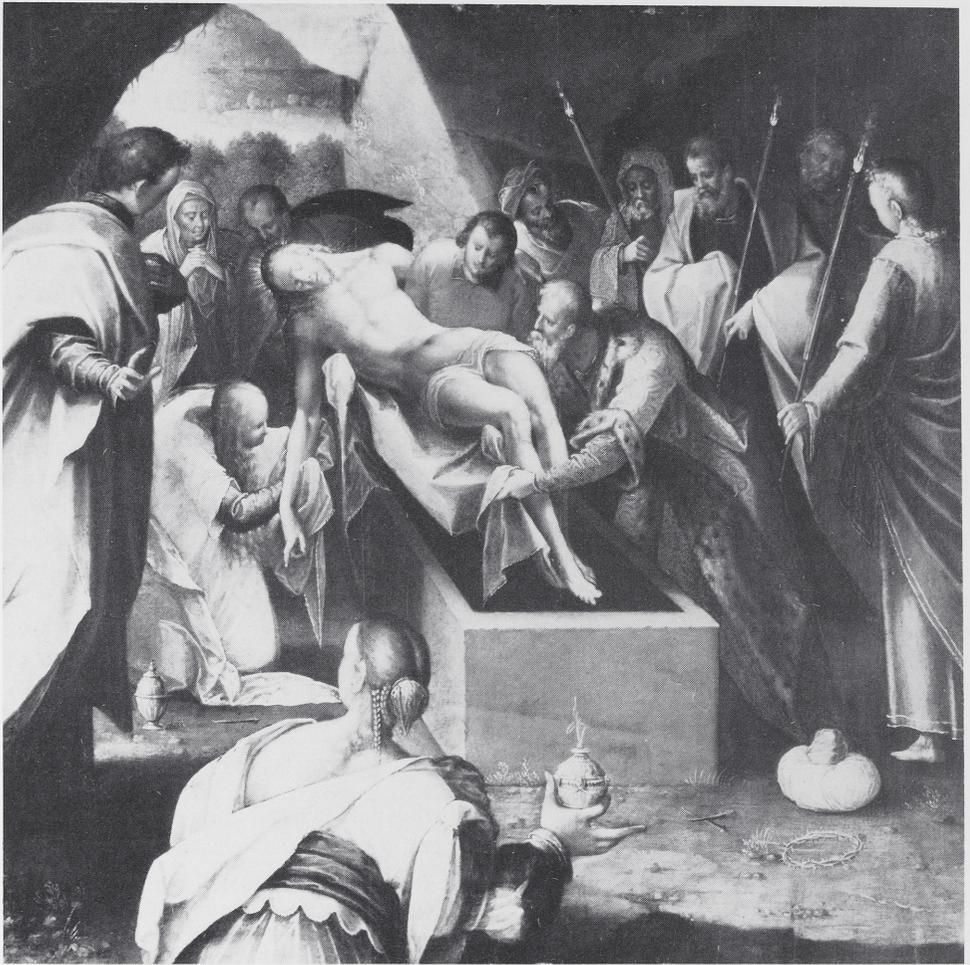
Hans von Aachen (Werkstatt?), 1552–1615. Grablegung Christi, ca. 1595. Öl auf Holz, H. 40 cm, Br. 40 cm (an den Rändern leicht beschnitten). Vermutlich handelt es sich um eine der Repliken aus der Werkstatt des aus Köln stammenden und später am Hofe Rudolfs II. in Prag tätigen Hans von Aachen nach dessen Gemälde im Freiburger Münster. Der Stich von R. Sadler, der das Gemälde wiedergibt, ist 1593 datiert. Die Komposition von Hans von Aachens 'Grablegung Christi' ist in Wiederholungen verschiedener Größen erhalten. Inv. Nr. 86.0018 (Abb. 1).

Louis Krevel, 1801–1876. Bildnis der Henriette Stumm, 1836. Bezeichnet auf dem Keilrahmen: Henriette Christine Marie Stumm, geboren zu Mannheim den 22. Mai 1795 / gemalt von Louis Krevel 1836 / – später verehelichte von Strantz. – Öl auf Leinwand, H. 105 cm, Br. 78 cm. Inv. Nr. 86.0048 (Abb. 2).

Erworben mit Unterstützung des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Lit.: I. KRUEGER, Bildnis der Henriette Stumm. Zur Neuerwerbung eines Gemäldes von Louis Krevel (1836), in: Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 68–72.

Adolf Schroedter, 1805–1875. Slowakenfamilie, 1838. Links unten bezeichnet mit dem Pfropfen-zieher als Signet und datiert 1838. Öl auf Holz, H. 16 cm, Br. 18,7 cm. – Ein Bild dieses Titels



1 Hans von Aachen (Werkstatt ?), Grablegung Christi, ca. 1595.

(identisch oder etwas spätere größere Fassung zu dieser Skizze?) war 1839 in Berlin als Eigentum des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen ausgestellt.

Inv. Nr. 86.0053 (Abb. 3).

Gläserne Hängelampe. Deutschland, 14./15. Jahrhundert. Bodenfund wohl aus Mainz. Grünes blasiges Glas, geklebt und ergänzt. H. 13,1 cm, Dm. Lippe ca. 11 cm.

Inv. Nr. 86.0055 (Abb. 4).

Lit.: E. BAUMGARTNER u. I. KRUEGER, *Phoenix aus Sand und Asche. Glas des Mittelalters.* Ausst.-Kat. Bonn (1988) Kat. Nr. 552.

Zwei silberne Eßlöffel mit Fadenmuster. Köln, letztes Viertel 18. Jahrhundert; (a) Kölner Beschau 1771–1773, Meistermarke SK = Stefan Josef Knips, L. 19,5 cm; (b) Kölner Beschau 1786–1790, Meistermarke PK = Paulus Knips, L. 20,2 cm.

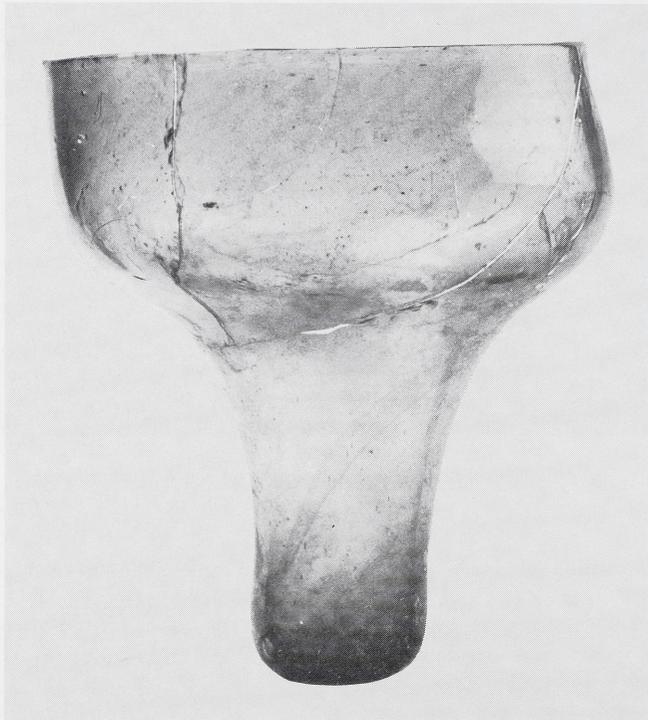
Inv. Nr. 86.0050,01–02.



2 Louis Krevel (1801–1876), Bildnis Henriette Stumm, 1836.



3 Adolf Schroedter (1805–1875), Slowakenfamilie, 1838.



4 Gläserne Hängelampe, deutsch, 14./15. Jahrh. – Maßstab 2 : 3.



5 Oskar Moll (1875–1947), Stilleben mit Orangen, ca. 1935.

20. Jahrhundert

Oskar Moll (Brieg/Schlesien 1875–1947 Berlin)

Stilleben mit Orangen, ca. 1935

Rückseitig: Verworfenes Stilleben; Öl auf Leinwand; 50 × 40 cm; bez. u. l.: O. Moll

Inv. Nr. 86.0023 (Abb. 5).

Ernst Schumacher-Salig (Mönchengladbach 1905–1963 Berlin)

Ohne Titel (Niederrheinisches Bauerngehöft)

vermutlich 30er Jahre; Öl auf Leinwand; 82,5 × 85 cm; bez. u. r.: E. Schumacher-Salig

Inv. Nr. 86.0047.

Konrad Klapheck (geb. 1935 in Düsseldorf; lebt dort)

Repression, 1973

Öl auf Leinwand; 125 × 110 cm; bez. rückseitig: Klapheck 73

Inv. Nr. 86.0025 (Abb. 6).

Lit.: Ausstellungskatalog 'Konrad Klapheck, Retrospektive 1955–1985', Hamburger Kunsthalle 1985, Kunsthalle Tübingen 1985/86, Staatsgalerie moderner Kunst München 1986 (1985) 122 f. Abb. 45.

Karl Marx (geb. in Köln 1929; lebt dort)

Amazonen jagen einen Centauren, 1983

Acryl auf Leinwand; 250 × 370 cm (2-teilig); bez. rückseitig: (a) auf Keilrahmen: Marx; (b) auf Leinwand: Marx 8. 5. 83

Inv. Nr. 86.0019 (Abb. 7).

Lit.: Ausstellungskatalog 'Karl Marx, Bilder seit 1981', Josef-Haubrich Kunsthalle Köln 1986 und Kunstmuseum Luzern 1986 (1986) Farbtaf. S. 87, vgl. Zeichnung dazu S. 145.

Rune Miels (geb. 1935 in Münster/Westf.; lebt in Köln)

Wasser für St. Severin, 1985

Aquatec auf Leinwand; 250 × 145 cm; bez. rückseitig: Re Miels Wasser für St. Severin 1985

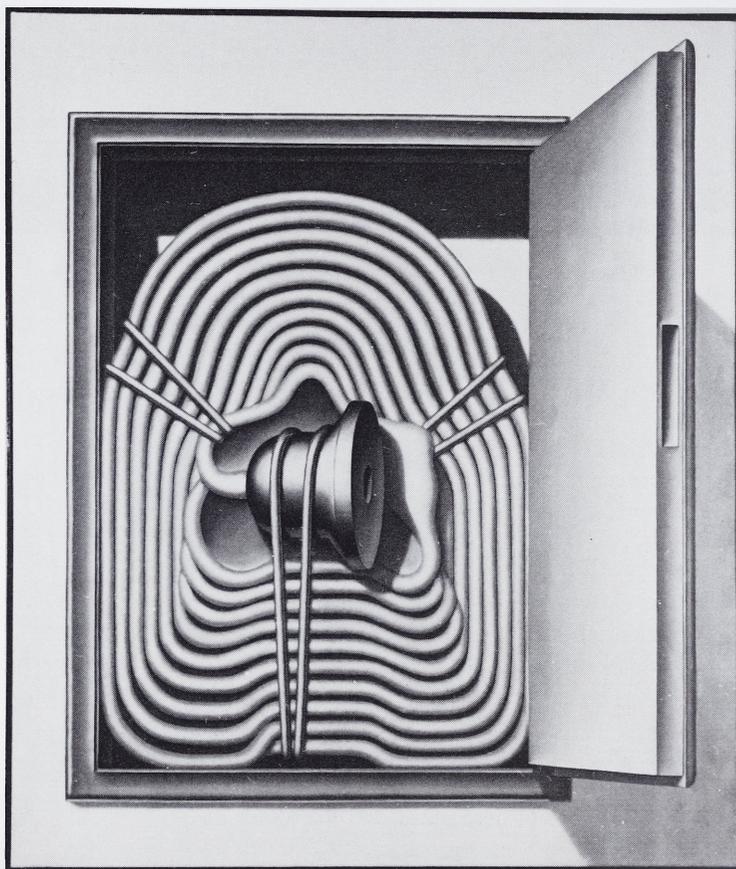
Inv. Nr. 86.0024 (Abb. 8).

Axel Heibel (geb. 1943 in Lahnstein; lebt in Düsseldorf)

Falttuch 1/3/86/S, 1986

Ölkreide auf Segeltuch; 160 × 110 cm; bez. rückseitig: Axel Heibel 86

Inv. Nr. 86.0056.



6 Konrad Klapheck (geb. 1935), *Repression*, 1973.



7 Karl Marx (geb. 1929), Amazonen jagen einen Centauren, 1983.

Hermann Blumenthal (Essen 1905–1942 Rußland)

Kleiner Stehender mit erhobenen Armen, 1932

Bronze; H. 28 cm

Inv. Nr. 86.0026 (Abb. 9).

Hans Schmitz (Köln 1896–1977)

Liegender

(Original 1924; autorisierter Nachguß 70er Jahre)

Bronze; H. 8,3 cm

Inv. Nr. 86.0027

Lit.: Ausstellungskatalog 'Vom Dadamax zum Grüngürtel', Kölnischer Kunstverein (1975) 119, Abb.

Heinz-Günter Prager (geb. 1944 in Herne/Westf.; lebt in Köln)

Achse mit drei Scheiben, 1986

Stahl; große Scheibe Dm. 150 cm, mittlere Scheibe Dm. 120 cm, kleine Scheibe Dm. 90 cm, Achse 135 cm und 115 cm lang

Inv. Nr. 86.0049 (Abb. 10).

Erworben mit Unterstützung des Kultusministers des Landes NRW

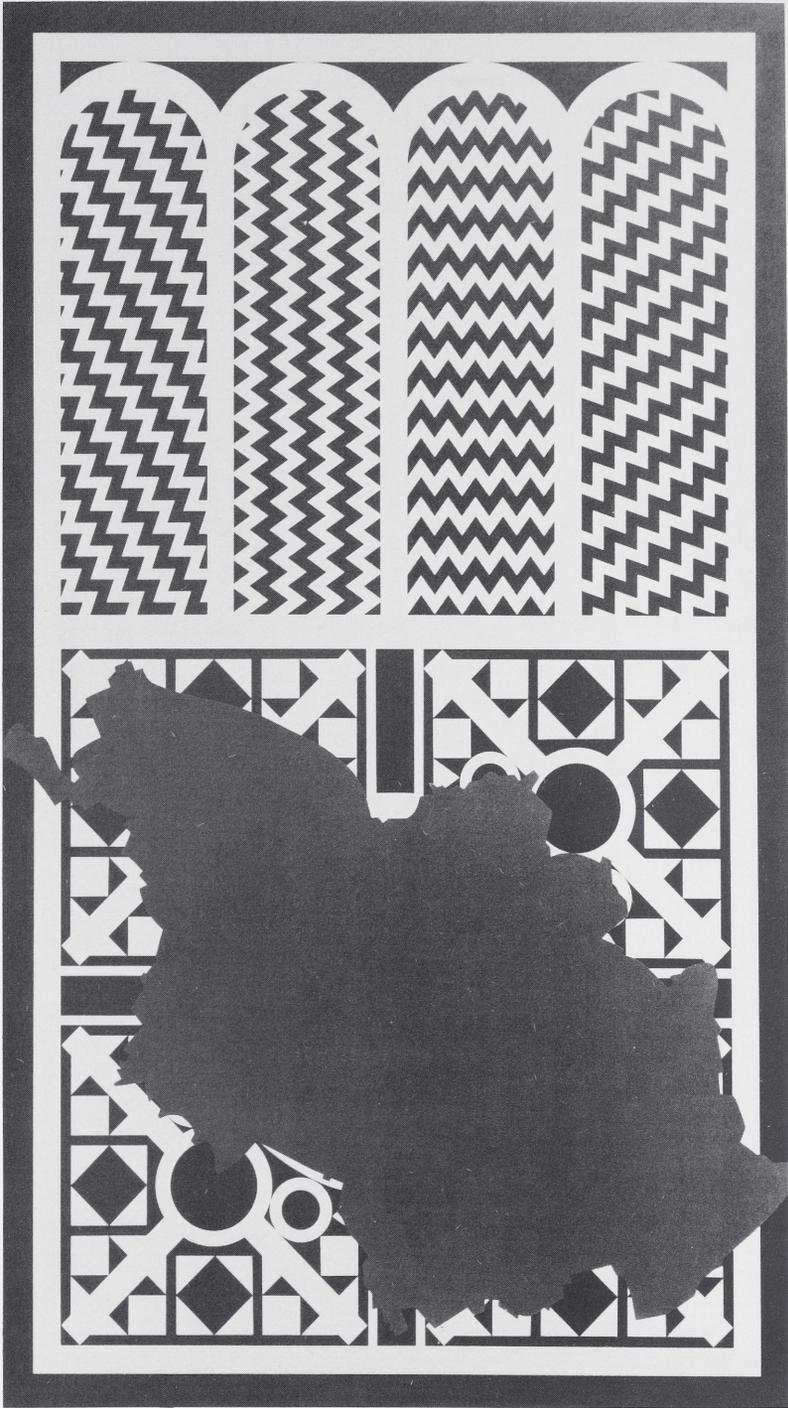
Lit.: H. M. SCHMIDT, Achse mit drei Scheiben, Eine Skulptur von H.-G. Prager, in: Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 73, Abb.

Wolf Vostell (geb. 1932 in Leverkusen; lebt in Berlin und Spanien)

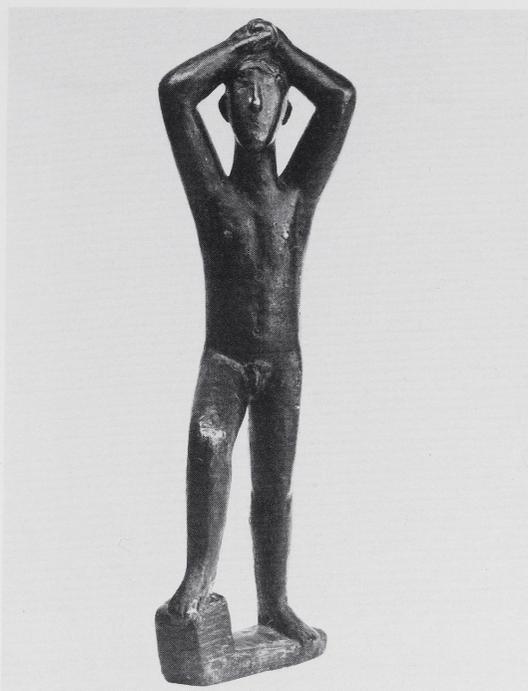
Schriftcollage, 1959

Papier; 33 × 38 cm; bez. u. r.: Vostell 59

Inv. Nr. 86.0057.



8 Rune Miels (geb. 1935), Wasser für St. Severin, 1985.



9 Hermann Blumenthal (1905–1942), Kleiner Stehender mit erhobenen Armen, 1932.

Georg Klusemann (Essen 1943–1981 Lucca)

Die vier Tageszeiten (Serie XXX), 1977

4 Farbradierungen mit Aquatinta; je 21,5 × 22 cm

Inv. Nr. 86.0059,01–04.

Lit.: Georg Klusemann, *Catalogo Generale dell'opera 1957–81*, Werkkatalog des graphischen Oeuvres 1957–81 (1982) Abb. S. 135–138.

Ansgar Nierhoff (geb. 1941 in Meschede/Westf.; lebt in Köln)

Ohne Titel, 1983

2 Tuschpinselzeichnungen (entstanden in East Chatham, New York); je 70 × 60 cm; bez. jeweils u. r.: Ansgar Nierhoff 1983

Inv. Nr. 86.0218.01, 02.

Henry van de Velde (Antwerpen 1863–1957 Zürich)

Stuhl, 1894/95; Variante des Bloemenwerf-Stuhls; Eiche; H. 93 cm

Inv. Nr. 86.0140.

Lit.: H. TEIRLINCK, *Henry van de Velde. Monographie de l'Art Belge* (1959) Taf. 5.

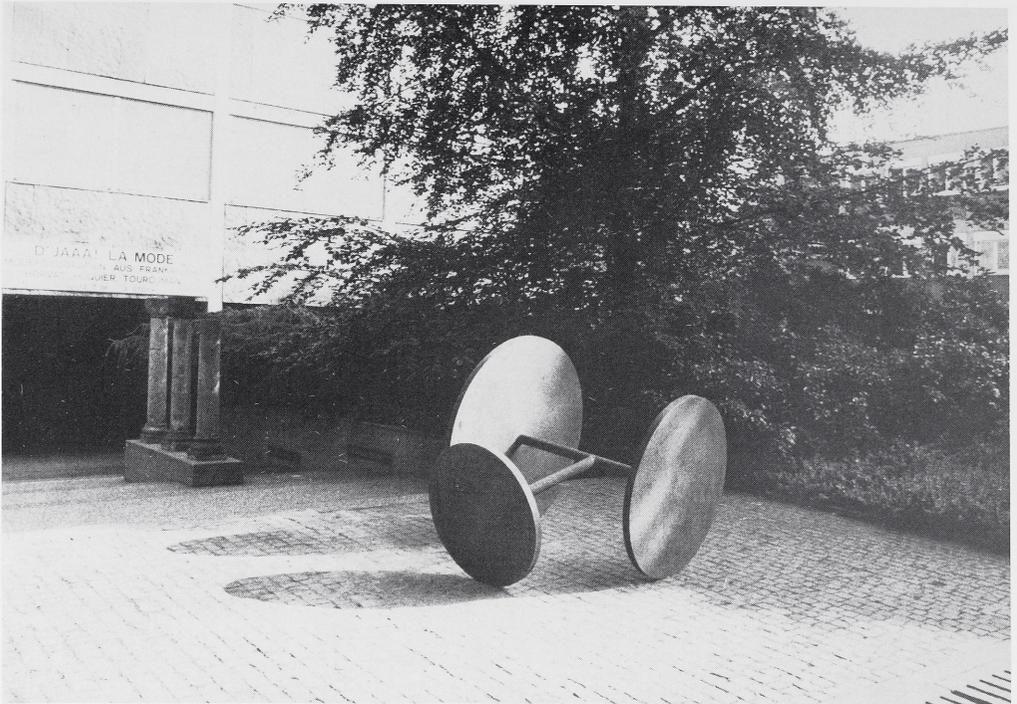
Bruno Paul (Seifheimersdorf/Lausitz 1874–1968 Berlin)

(a) Schreibtisch, ca. 1938/39; Wurzelholzfurnier; 79 × 180 × 95 cm

(b) Vitrinenschrank, ca. 1938/39; Wurzelholzfurnier; 172 × 260 × 42 cm

(c) Tisch, ca. 1938/39; Wurzelholzfurnier; Dm. 100 cm, H. 60 cm; Ausführung: Deutsche Werkstätten Dresden-Hellerau

Inv. Nr. 86.0020–86.0022.



10 Heinz-Günter Prager (geb. 1944), Achse mit drei Scheiben, 1986.

Gerburg Karthausen (geb. in Mülheim/Ruhr 1937; lebt in Solingen)
Steinzeug-Gefäß, 1986; Eisenoxidationsglasur; H. 14,5 cm; bez. am Boden: GK 86
Inv. Nr. 86.0222.

Melanie Russ-Knels (geb. 1951 in Bergisch Gladbach; lebt in Swisttal-Buschhoven)
Deckelvase, 1986; Seladonglasur; H. 17 cm; bez. mit Monogramm am Boden
Inv. Nr. 86.0141.

Ingeborg Zenker (geb. 1926 in Hannover; lebt in Solingen)
Steinzeug-Vase, 1986; Hasenfellglasur; H. 18 cm; bez. am Boden: ZK 86
Inv. Nr. 86.0019.

Archäologische Bodendenkmalpflege

Im Verlauf des Jahres 1986 wurden zahlreiche Mitarbeiter des Grabungspersonals vom Landschaftsverband Rheinland übernommen. Diese zunehmende personelle Ausstattung als Ergebnis der Strukturveränderungen des vorangegangenen Jahres auf der einen Seite, die konzeptionelle Erarbeitung eines zukünftigen eigenständigen Amtes für Bodendenkmalpflege auf der anderen Seite führten zur Zerschlagung der gewachsenen Strukturen und zielten auf Verbesserung der Möglichkeiten der rheinischen Bodendenkmalpflege, bedingten aber auch weiterhin mehr kurzfristige Reaktionen als Aktionen auf bestehende Notwendigkeiten im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur wissenschaftlichen Erfassung, Bergung und Dokumentation historischer Zeugnisse.

Zu entsprechenden Verfahren von Flächennutzungsplänen bis zu einzelnen Bauvorhaben nahm das Rheinische Landesmuseum/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege als Träger öffentlicher Belange in ca. 3000 Fällen fachwissenschaftlich Stellung.

Die steigende Beteiligung des Amtes und die begrüßenswerte zunehmende Zusammenarbeit von Gemeinden und Städten, bzw. deren Unteren Denkmalbehörden mit den zuständigen Archäologen ließ auch die notwendige Aufnahme historisch relevanter Zeugnisse ansteigen und führte aufgrund von vor allem personellen Engpässen dazu, daß von ca. 140 Grabungen nur noch knapp 5% länger als ein halbes Jahr dauern konnten, während gut die Hälfte innerhalb eines Monats durchgeführt werden mußte.

Die Zeitstellung der entsprechenden Untersuchungen konzentrierte sich auch 1986 zunehmend auf das Mittelalter und die Neuzeit. Dieses Bild ist nicht nur forschungsgeschichtlich bedingt, sondern basierte vorrangig auf der Notwendigkeit, bei baulichen Veränderungen an Kirchen, Burganlagen und Stadtkernen bauvorgreifend oder baubegleitend tätig werden zu müssen. Entsprechende Unterschutzstellungen, wie sie im Auftrag des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung gemäß Denkmalschutzgesetz NRW 1986 durchgeführt wurden, trugen diesen Umständen Rechnung. Zu den einzelnen Objekten s. 'Ausgrabungen, Funde und Befunde' unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden.

Dasselbe Bild bieten die 13 im Auftrag des Rheinischen Landesmuseums/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege durchgeführten Grabungen mit Schwerpunkt Stadtkerngrabung, so in Neuss und Duisburg.

Zu den Aktivitäten der Außenstellen im einzelnen siehe die ausführlichen Berichte in: Dörfer und Städte. Ausgrabungen im Rheinland '85/86. Ausst.-Kat. Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege/Rheinisches Landesmuseum Bonn (1987).

Daneben mußten in hohem Maße Notbergungen, Baustellenbeobachtungen, Vermessungen und Begehungen, v. a. in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern, durchgeführt werden.

Die Luftprospektionsflüge wurden 1986 neu konzipiert und organisiert. Das angewendete flächendeckende Befliegungskonzept sieht die Dokumentation der luftprospektivischen Befunde mit einer Großformatteilmeßkammer nebst Kleinbildkamera vor sowie bei flächigen Objekten den Einsatz eines Reihenmeßkammersystems. Die Teilmeßkammer sowie das Reihenmeßkammersystem schaffen Bilddokumente, mit deren Hilfe eine exakte photogrammetrische Kartierung der jeweiligen Fundstelle möglich wird. Unterstützung leisteten dabei die Mitarbeiter der Photogrammetrieabteilung der Rheinischen Braunkohlenwerke. Trotz der durch die Umstrukturierung bedingten Saisonkurze konnten so auch 1986 ca. 300 neue luftprospektivische Befunde dokumentiert werden.

Die Fundstellenkartei im Ortsarchiv konnte durch zahlreiche Fundmeldungen, nicht zuletzt der v. a. von den ehrenamtlichen Mitarbeitern getragenen Prospektion, ergänzt und datentechnisch verarbeitet werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Alsters, G., Pfarrer, Xanten 2-Marienbaum; Arens, H.-P., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Arenz, H., Bürgermeister, Alfter-Oedekoven; Auler, J., Student, Dormagen 5; Bauer, S., Verwaltungsangestellter, Königswinter 1; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn-Mehlem; Becker, F., Architekt, Aachen; Bender, W., Apotheker, Düren; Berghoff, F., Dipl.-Ing., Architekt, Neuss; Bertges, M., Landwirt i. R., Nettetal 1; Berthold, J., Schüler, Kaarst 1; Bodin, G., Oberstleutnant, Hennef 1; Cebulla, M., Student, Essen 1; Claus, M., Student, Rösrath 2; Cramer, R., Dr., Ministerialrat, Bonn 3; Dassel, W., Dipl.-Ing., Kevelaer 3; Dawid, H.-D., Dipl.-Ing., Euskirchen; Diedenhofen, W., Oberstudienrat, Kleve 1; Diете, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Dittgen, W., Volkshochschulleiter a. D., Dinslaken; Ersfeld, H. J., Hauptschullehrer, Eitorf/Sieg; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Evertz, E., Beamter, Euskirchen; Fenzl, W., Dr., Chemiker, Mülheim/Ruhr; Förster, H. P., Maschinen-Ing., Wesseling; Franzen, W., Elektromechaniker, Mönchengladbach; Friedrich, H., Rektor i. R., Wesel; Gillessen, L., Museumsleiter, Erkelenz-Gerderath; Grünkorn, F., Studiendirektor i. R., Bonn 1; Hampel, B., Lehrer, Leverkusen 31; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Heeg, E., Sonderschullehrer, Frechen; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; Hesse, M., Verw.-Angestellter, Viersen 1; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Hundhausen, E., Dentist, Windeck-Sieg 1; Hundt, M., Exportkaufmann, Rommerskirchen; Huppertz, H., Magazinverwalter, Mönchengladbach 1; Hustermeier, J., Vermessungstechniker i. R., Duisburg 14; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J. P., Postbeamter, Erkelenz; Kleinebudde, E., Kaufmann, Dormagen; Kleinrensing, K.-H., Elektroniker, Dinslaken; Köster, J., Rentnerin, Kaarst; Kraus, H., Steuerrat a. D., Wipperfürth; Krause, H., Pensionär, Overath; Krausen, I., Student, Düsseldorf 30; Langen, A., Eschweiler; Lehmann, U., Konrektorin, Mönchengladbach 2; Leweke, K.-H., Industriekaufmann, Leichlingen 1; Mäsching, T., Kommunalbeamter, Rheurdt; van Meegen, G., Krankenpfleger, Bedburg-Hau-Hasselt; Menkel, F., Dipl. komm. Angestellter, Hennef 1; Mennen, A., Landwirt, Mönchengladbach 5; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing., Verm., Goch; Möckel, I., Sozialarbeiterin, Brühl; Mummenthey, K. A., Bergbau-Ing. i. R., Moers-Scherpenberg 1; Münch, R., Kfm. Angestellter, Duisburg 13; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Neumann, H., Dr., Versicherungsdirektor i. R., Mechernich-Lorbach; Ney, M., Bauleiter, Swisttal-Odendorf; Nuding, St., Student, Bergisch Gladbach 2; Offergeld, K. H., Sprachtherapeut, Bonn-Oberkassel; Otten, E., Installateur, Mönchengladbach 2; Piepers, W., Dr., Archäologe i. R., Meckenheim; Rhiem, H. W., Vermessungstechniker, Weilerswist 2; Roszijn, G., Schreinermeister, Kranenburg; Sanders, G., Volksschulkonrektor, Brüggen 2 (Bracht); Scheffel, R., Chemielaborant, Düsseldorf-Rath; Schmidt, W., Univ.-Bibliotheksleiter i. R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, O., Beamter i. R., Goch 2; Schneider, H., Kaufm.-Angest., Bad Honnef; Schulenberg, P., Kaufmann, Düsseldorf 12; Schulze-Rettmer, R., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Aachen; Schumacher, F. A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwalb, K. J., Rektor, Bonn 2; Schwarzwald, B., Berg.-Ing. i. R., Moers-Repelen 3; Stahlhacke, W., Prof. Dipl.-Ing., Duisburg; Steinbach, B., Apothekerin, Mettmann; Steinhart, K., M. R., Meerbusch-Büderich; Strack, H., Amtsrat, Würselen-Broichweiden; Thelen, F., Technischer Angestellter, Rheinbach; Theunissen, H.-G., Vermessungsgehilfe, Kranenburg; Tholen, P.-J., Rentner, Alfter-Gielsdorf; Verheyen, R. H., Gemeinderat, Kleve; Völling, Th., Student, Goch 1; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; von Werden, H., Lehrer, Dormagen 11; Willms, H., Rektor, Kalkar.

Publikationen

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen ausgeliefert:

Bonner Jahrbücher 186, 1986, VIII und 903 Seiten, 342 Abbildungen.

JEANNE-NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK, *Grabbauten des 1. Jahrhunderts n. Chr. im Rheingebiet. Untersuchungen zu Chronologie und Typologie.*

Beihefte der Bonner Jahrbücher, Band 43 (1986) VIII und 202 Seiten, 44 Tafeln.

KLAUS GREWE, *Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln.* Mit Beiträgen von W. Brinker, G. Garbrecht, H. Hellenkemper, H.-O. Lamprecht, H. D. Schulz, E. Thofern.

Rheinische Ausgrabungen, Band 26 (1986) XVIII und 290 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen und Plänen, 1 Übersichtskarte.

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik / Suggestions for the Systematic Recording of Pottery / Propositions pour une description systématique des céramiques.

Kunst und Altertum am Rhein, Band 124 (1986) VI und 72 Seiten, 6 Abbildungen.

Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek hatte im Jahre 1986 2435 Zugänge, davon 569 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. Außer von den Mitarbeitern des Hauses wurde die Bibliothek im Berichtsjahr von 1400 Interessenten benutzt, darunter von Wissenschaftlern des In- und Auslandes, von Studenten und Mitgliedern des Vereins von Altertumsfreunden.

Werkstätten: Das Fotolabor erledigte 870 Fotoaufträge und fertigte 3270 Dias sowie 5230 Vergrößerungen für Publikationen des Hauses, für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Außenstellen. Arbeitsschwerpunkte waren im Zusammenhang mit den Ausstellungen: Verbotene Bilder, Spiel etc., Constant, Modewelten, Jettchen Gebert und Bonn in der Kaiserzeit. – Die Restaurierungswerkstätten bearbeiteten 302 Komplexe, darunter vor allem aus Xanten, Bonn, Köln, Rheinbach-Flerzheim, Waldalgesheim, Niederzier und Wesseling. Es handelte sich vornehmlich um römische Objekte. – Der Zeichensaal hatte an größeren Arbeiten neben dem Jahresbericht 1984 vor allem römisches Glas aus Bonn, Pläne aus Xanten, Funde und Pläne aus Bassenheim, römische Keramik aus Hambach 303 und vorgeschichtliche Keramik aus Frimmersdorf 84/88 zu zeichnen sowie den Blickpunkt 3 (Sarkophagbestattung aus Rheinbach-Flerzheim) auszurichten.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Hauses erschienen im Jahr 1986 folgende eigene Publikationen:

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Grabbauten des 1. Jahrhunderts n. Chr. im Rheingebiet. Untersuchungen zu Chronologie und Typologie. Beihefte Bonner Jahrb. 43 (1986).

ROLAND W. ANIOL

Großmaßstäbliche digitale archäologische Kartographie auf der Basis von Luftbildern, geophysikalischen Messungen und einer Datenbank. Bonner Jahrb. 186, 1986, 535–556 (zusammen mit IRWIN SCOLLAR und IRMELA HERZOG).

SURENDRA-KUMAR ARORA

Metallzeitliche Flintindustrie II. Formenkundliche Aspekte einiger metallzeitlicher Steingeräte. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3–4/1986, 33–35.

GERHARD BAUCHHENS

Römische Skulpturen im Rheinland 1984/85. Bonner Jahrb. 186, 1986, 429–456.

Besprechung von: M. J. Green, *The Wheel as a Cult-Symbol in the Romano-Celtic World*, in: Bonner Jahrb. 186, 1986, 876–879.

Ein Viergöttersteinfragment aus der Pfarrkirche St. Martin zu Pulheim-Sinthern. Pulheimer Beitr. zur Geschichte und Heimatkunde 10, 1986, 41–50.

Hercules Saxanus, ein Gott der niedergermanischen Armee, in: Studien zu den Militärgrenzen Roms III. 13. Internationaler Limeskongreß Aalen 1983 (1986) 90–95.

DETLEF VON DETTEN

Ausgrabungen in der St. Evermaruskirche von Rheinberg-Borth. Heimatkalender des Kreises Wesel 1986, 104–109.

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

Die römischen Tempelanlagen in der Provinz *Germania inferior*, in: H. Temporini u. W. Haase (Hrsg.), *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II* 18 (1986) 672–793.

Trinke und lebt glücklich. Die Gläser aus dem Sarkophag und der Brandbestattung. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 22–24.

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik. Kunst und Altertum am Rhein 124 (1986).

WOLFGANG GAITZSCH

Grundformen römischer Landsiedlungen im Westen der CCAA. Bonner Jahrb. 186, 1986, 397–427.

Fränkische Gräber und römische Spolien. Eine Ausgrabung mit überraschenden Funden in Inden-Pier, Kr. Düren. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 65–67 (zusammen mit JENNIFER GÖBEL).

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik. Kunst und Altertum am Rhein 124 (1986).

Ein hölzerner hellenistischer Sarkophag aus Elaia bei Pergamon. Konstruktion und Holzverarbeitung. *Istanbuler Mitteilungen* 35, 1985 (1986), 159–167.

Antike Korb- und Seilerwaren. *Schriften des Limesmuseums Aalen* 38 (1986).

FRIEDRICH GELSDORF

Die Pretiosen . . . – Silberbecher, Schmuck, Glasperlen und Textilreste aus dem römischen Sarkophag von Rheinbach-Flerzheim. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 26–29.

MICHAEL GECHTER

Vom 1. bis zum 5. Jahrhundert. Der römische Gutshof der Secundinii bei Rheinbach-Flerzheim, Rhein-Sieg-Kreis. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 17 f.

Zur ländlichen Besiedlung des Rheinlandes in römischer Zeit. Bonner Jahrb. 186, 1986, 377–396 (zusammen mit JÜRGEN KUNOW).

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik. Kunst und Altertum am Rhein 124 (1986).

Neue Untersuchungen im Bonner Legionslager, in: Studien zu den Militärgrenzen Roms III. 13. Internationaler Limeskongreß Aalen 1983 (1986) 155–158.

JOCHEN GIESLER

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik. Kunst und Altertum am Rhein 124 (1986).

JENNIFER GÖBEL

Fränkische Gräber und römische Spolien. Eine Ausgrabung mit überraschenden Funden in Inden-Pier, Kr. Düren. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 65–67 (zusammen mit WOLFGANG GAITZSCH).

KLAUS GREWE

Atlas der römischen Wasserleitung nach Köln. Rheinische Ausgrabungen 26 (1986).

Zur Geschichte des Wasserleitungstunnels. Antike Welt, 2. Sonderheft (1986) 65–76.

Zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Stadt um 1200, in: Zeitschr. für Archäologie des Mittelalters, Beiheft 4 (1986), 275–300.

GISELA HELLENKEMPER-SALIES

Römische Mosaiken in Griechenland. Bonner Jahrb. 186, 1986, 241–284.

Syrische Avantgarde in Konstantinopel. Beobachtungen zu Stil und Struktur des Mosaiks im Großen Palast, in: The 17th Internat. Byz. Congress, Washington (1986) 303–305.

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Der Mosaikzyklus im Markusdom von Venedig (1986).

HANS-ECKART JOACHIM

Zwei frühlatènezeitliche Fußgefäße und der Beginn der Drehscheibenkeramik im Rheinland. Arch. Korrespondenzblatt 16, 1986, 317 ff.

Von derselben Töpferhand. Zwei frühlatènezeitliche Fußgefäße aus Gräbern von Bassenheim und Kärlich, Kr. Mayen-Koblenz. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3-4/1986, 43-47.

Archäologische Funde in Oberdollendorf und Römlinghoven, in: Oberdollendorf und Römlinghoven, Ein Festbuch (1986) 79 ff.

Beiträge zu Waldalgesheim, in: Au temps des Celtes (1986) 112; 120 f.

Besprechung von: B. Cunliffe, Danebury, in: Germania 64, 1986, 224 f.

ANTONIUS JÜRGENS

Archäologische Untersuchungen in der Barockkapelle von Brühl-Badorf 1-2. Brühler Heimatblätter 43, 1986, 17-19; 28 f.

WILFRIED MARIA KOCH

Führer zur römischen Abteilung des Museums Burg Frankenberg (1986).

Archäologischer Bericht für die Jahre 1985/1986 im Gebiet der Stadt Aachen. Zeitschr. Aachener Geschichtsverein 93, 1986, 191-223.

INGEBORG KRUEGER

Entstehung und Entwicklung der Bonner Kunstsammlungen, in: Bonn in der Kaiserzeit 1871-1914. Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Bonner Heimat- und Geschichtsvereins (1986) 385-396.

Die Überführung des Leichnams der hl. Katharina. Anlässlich einer neuerworbenen Version des Gemäldes von Heinrich Anton Mücke. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3-4/1986, 54-58.

Bildnis der Henriette Stumm. Zur Neuerwerbung eines Gemäldes von Louis Krevel (1836). Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 68-72.

THOMAS KRÜGER

Spuren der Flachsverarbeitung in der Landschaft des linken Niederrheins. Bonner Jahrb. 186, 1986, 523-533.

JÜRGEN KUNOW

Zur ländlichen Besiedelung des Rheinlandes in römischer Zeit. Bonner Jahrb. 186, 1986, 377-396 (zusammen mit MICHAEL GECHTER).

Bemerkungen zum Export römischer Waffen in das Barbarikum, in: Studien zu den Militärgrenzen Roms III. 13. Internationaler Limeskongreß Aalen 1983 (1986) 740-746.

Römische Befunde im fränkischen Gräberfeld Wesseling, Pontivystraße, in: W. Drösser (Hrsg.), Spuren der Römer in Wesseling. Blätter zur Wesselingener Heimatkunde 2 (1986) 46-49.

Vorschläge zur systematischen Beschreibung von Keramik. Kunst und Altertum am Rhein 124 (1986).

JÖRG-PETER NIEMEIER

Ein florierender Gutshof. Die Grabungskampagne 1984/85 in Rheinbach-Flerzheim. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 19–21.

Einzigartig in Material und Größe. Die Attis-Statuette aus Gagat. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 25.

MANFRED RECH

Besprechung von: M. Menke, Studien zu den frühbronzezeitlichen Metalldepots Bayerns, in: Bonner Jahrb. 186, 1986, 724–727.

CHRISTOPH B. RÜGER

Eine Ubica Aemulatio Claudii Caesaris? Beobachtungen zu einem Graphem in Niedergermanien. Acta Archaeologica Lovaniensia 25, 1986, 159–166.

Edith Mary Wightman in memoriam. Trierer Zeitschrift 49, 1986, 415 f.

HANS M. SCHMIDT

Eine barocke Pietà als Leihgabe. Aus der Werkstatt eines Mainzer Bildhauers. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1986, 10–12.

Paradies und Arche Noah, Die Wiederholung eines Bildes von Jan Brueghel d. Ä. im Landesmuseum. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3–4/1986, 50–53.

Achse mit drei Scheiben. Eine Skulptur von H. G. Prager. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1986, 73.

Thonet-Möbel im Museum. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 6/1986, 91–93.

Für die Verdienste ihrer großen Männer, Öffentliche Denkmäler in Bonn 1871–1914, in: Bonn in der Kaiserzeit 1871–1914. Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Bonner Heimat- und Geschichtsvereins (1986) 193–213.

Partituren zwischen Ort und Raum, Zeichnungen von Rudolf Schoofs, in: Ausstellungskatalog Rudolf Schoofs, Zeichnungen, Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn (1986).

Claus Bury und die Notwendigkeit den Raum zu definieren, in: Katalog Claus Bury, Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg (1986) 6–8.

WINRICH SCHWELLNUS

Aufnahme und Auswertung heterogener archäologischer Geländedaten. Archäologische Informationen 9, 1, 1986, 37–41.

IRWIN SCOLLAR

Großmaßstäbliche digitale archäologische Kartographie auf der Basis von Luftbildern, geophysikalischen Messungen und einer Datenbank. Bonner Jahrb. 186, 1986, 535–556 (zusammen mit ROLAND W. ANIOL und IRMELA HERZOG).

PAUL WAGNER

Zum Kastellvicus des Kastells Oberflorstadt, in: Studien zu den Militärgrenzen Roms III. 13. Internationaler Limeskongreß Aalen 1983 (1986) 281–283.

JÜRGEN WEINER

Beile und Dechsel aus der Jungsteinzeit. Originalgetreue Nachbildungen steinzeitlicher Gerätschaften 1. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3–4/1986, 81–86.

Flint-Mining and -Working on the Lousberg in Aachen (Northrhine-Westphalia, Federal Republic of Germany), in: Internationale Konferenz über Silexgewinnung und Steinwerkzeug-Rohstoff. Charakterisierung im Karpathenbecken, Budapest-Sümege, 20.–22. Mai (1986) 107 ff.

VÖLKER ZEDELIOUS

Friedrich Engel's Bemerkungen zu Thorsberg und Nydam. Hammaburg NF 7, 1984–1985 (1986) 133–146.

MARS VLTOR. Ein anonymer Denar aus der CVT in Xanten. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1986, 8 f.

... und das Geld. Münzen aus dem Sarkophag und der Brandbestattung. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1986, 30.

Alter Schatz – Neuer Typ. Keltische Kleinsilbermünzen von Stolberg-Breinigerberg, Kr. Aachen. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3–4/1986, 48 f.

Vorlesungen und Übungen hielten:

CHRISTOPH B. RÜGER

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
SS 1986 Einführung in die lateinische Epigraphik des Rheinlands (Seminar).

HANS M. SCHMIDT

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
WS 1985/86 Deutsche Druckgraphik des 15. Jahrhunderts (Kupferstich) (Proseminar)
SS 1986 Mittelalterliche Glasmalerei im Rheinland (Proseminar)
WS 1986/87 Düsseldorfer Malerschule des 19. Jahrhunderts (Proseminar)

Vorträge

Vorträge wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von C. Bridger (Koblenz), D. v. Detten (Essen, Xanten), W. Gätzsch (Eschweiler, Krefeld), G. Hellenkemper Salies (Washington), W. Hilgers (Bad Kreuznach, Bonn, Kempen, Neu-Anspach, Neuwied), H.-E. Joachim (Euskirchen, Koblenz, Zons), W. M. Koch (Aachen), J. Kunow (Bradtara/E, Madrid, Bonn), H. M. Schmidt (Düsseldorf, Meckenheim), J. Weiner (Budapest/H), R. Zantopp (Brüssel, Königswinter), V. Zedelius (Groningen, Karlsruhe, London, Xanten).

Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Museum durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Bonn, Bradford/GB, Brüssel, Budapest, Carnuntum/A, Dortmund, Enkhuizen/NL, Eschweiler, Hamburg, Koblenz, Köln, Königswinter, Nürnberg, Sümeg/H, Washington.

Personalia

Eingetreten in den wissenschaftlichen Dienst am Landesmuseum sind im Berichtsjahr Dr. Claus Weber (Wiss. Referent, Abt. Bodendenkmalpflege), Jürgen Weiner, M. A. (Wiss. Referent, Abt. Bodendenkmalpflege), Wilfried M. Koch, M. A. (Wiss. Referent, Abt. Bodendenkmalpflege), Paul Wagner, M. A. (Wiss. Referent, Abt. Bodendenkmalpflege). Ausgeschieden sind Semra Hossenfelder, M. A. (Wiss. Volontärin, Abt. Öffentlichkeitsarbeit), Dr. Gabriele Uelsberg (Wiss. Volontärin, Abt. Öffentlichkeitsarbeit), Dr. Jörg-Peter Niemeier (Wiss. Volontär, Abt. Bodendenkmalpflege), Dr. Margrit Ludwig (Wiss. Referentin, Abt. Redaktion).

Stellenplan

Der Stellenplan für 1986 sah vor:

21 Beamte

95 Angestellte (davon 20 wissenschaftliche Referenten)

4 Wissenschaftliche Volontäre

2 Restaurator-Volontäre

70 Arbeiter

192 insgesamt.